

FPÖ-Schratter: Dramatische Arbeitsmarktsituation - SPÖ sieht tatenlos zu!

Utl.: Höchster Juli-Arbeitslosenstand der Geschichte - Wieso
blockiert SPÖ-Schaunig die Freigabe von Wohnbauprojekten =

Klagenfurt (OTS) - In Anbetracht der dramatischen Arbeitsmarktsituation fordert die freiheitliche Landespartei-Sekretärin Mag. Nina Schratter die Linkskoalition auf, endlich Taten zu setzen und für die Kärntnerinnen und Kärntner zu arbeiten. Laut aktueller Mitteilung des Arbeitsmarktservice waren Ende Juli 2013 in Kärnten insgesamt 18.189 Arbeitslose gemeldet. "Das ist der höchste Juli-Arbeitslosenstand, der jemals in Kärnten verzeichnet werden musste", macht Schratter deutlich. Besonders dramatisch sei dabei der Anstieg von rund 16 Prozent zum vergleichbaren Vorjahresmonat.

Selbst am Höhepunkt der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahre 2009 waren im Juli um rund 1.200 arbeitslose Personen weniger als derzeit registriert worden. "Die Linkskoalition verschärft diese Situation auch noch, weil sie in diesem Sommer keine bereits vorgenehmigten Wohnbauprojekte freigegeben hat", betont Schratter. Von rund 800 im vergangenen Herbst vom Wohnbauförderungsbeirat genehmigten Wohnungen sind erst 120 freigegeben worden. "Worauf wartet LHStv. Dr. Gabriele Schaunig-Kandut wohl? Sie blockiert mutwillig die lokale Baukonjunktur und trägt damit wesentlich zur steigenden Arbeitslosigkeit in Kärnten bei", schließt die freiheitliche Landespartei-Sekretärin.

~

Rückfragehinweis:

Die Freiheitlichen in Kärnten - FPÖ
9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/56 404

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2191/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0048 2013-08-28/10:30

281030 Aug 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130828_OTS0048